

Der Obmann für Bienenzucht hat innerhalb eines Imkervereins oder -verbands eine zentrale Rolle und trägt Verantwortung für die Förderung und Unterstützung der Bienenzucht. Seine Aufgaben umfassen unter anderem:

1. Beratung und Unterstützung der Imker

Hilfestellung bei Fragen zur Bienenhaltung, Zucht und Gesundheit

Organisation von Schulungen und Weiterbildungen

Unterstützung bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben

2. Förderung der Königinnenzucht

Auswahl und Vermehrung leistungsfähiger und widerstandsfähiger Bienenrassen

Organisation von Belegstellen und Begattungseinheiten

Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Vielfalt

3. Gesundheitsmanagement und Seuchenprävention in Kooperation mit dem Obmann für BSV

Aufklärung über Bienengesundheit und Krankheiten (z. B. Varroose, Amerikanische Faulbrut)

Koordination von Maßnahmen zur Seuchenprävention

Zusammenarbeit mit Veterinärbehörden und Fachgremien

4. Organisation und Vernetzung

Zusammenarbeit mit Imkervereinen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen

Organisation von Veranstaltungen, Vorträgen und Exkursionen

Austausch mit Züchtern und Forschern zur Verbesserung der Bienenzucht

Insgesamt trägt der Obmann für Bienenzucht eine Schlüsselrolle für die Qualität und Zukunft der Imkerei in seinem Bereich.